



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXVI. Kurfürst Friedrich bekundet, daß er das dem Johanniter-Orden
verpfändete Schloß Alten Zantoch zurück empfangen habe, am 5. Februar
1457.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

LXXVI. Kurfürst Friedrich bekundet, daß er das dem Johanniter-Orden verpfändete Schloß Alten Zantoch zurück empfangen habe, am 5. Februar 1457.

Wyr Fridrich, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen vnd bezeugen offinberlichen etc., das wir vns myt dem wirdigen vnrem rat vnd lieben getrewen ern heinrich von Rederen, Sanct Johans Ordens In der Marcke, In Sachsen, In wentland vnd In pomeren Meystere vnd gebytiger, von seynes Ordens vnd aller seiner nachkomelinge wegen vmb vnser Slosz Alden Czantoch, das wyr seynen vorfaren, ern Nyckelen Tyrbache, meyster, Im, seynen Orden vnd seynen nachkomen myt sampt vnrem lande sternberg nach Inhalt vnseres brieffes In dorober gegeben, zu wyderkouff verfaczt vnd verkoufft haben, von defzwegen der genannte meyster, seyne vorfaren vnd der Orden nu ettlich zeyt her vast mennigerley mühe, groffe koste, vyl ebentüre vnd forge geleden, getan vnd gehabt haben, dy wyr Im nu furbas nach verfyngge gots des Almechtigen vnser herrn vnd nach gelegenheyt vnser lande gnediglichin abnehmen vnd kurzzen wyllen, Geeynet vnd vertragen haben, Eynigen vnd vertragen vns des myt In Inn Crafft dilses brieffes, Also nomlichin, das der genannte er hinrich von rederen, Meystere Sanct Johans Ordens, der Orde vnd syne nachkomelynge, Nach dem er vns das Egemelte vnser Slosz Alden Czantoch myt solchyn seynen zuehoryngen, Als von Alder darzu gehort vnd wyr In dorczu geantwort haben, vfzgenohmen solch notturft, dy sy von des Ordens eygen zu Quarzen darzu pflegen zu geben, dy sy vns damyt nicht verantwort, fundern by sich behalden haben, wyder abegetreten, vns das Ingeantwort, wyr das von Im entfangen vnd vff heute wyder zu vns genohmen haben, Nu furbas nümmer noch nümmeren ewyglichen von des selbigen vnser genannten Slosses Alden Czantogh wegen ennyge ebynthvre sten, noch ennygerhande koste, muhe, zerung vnd Sorge haben sollen, Sundern wyr, vnser erben vnd nachkomen marggrauen zu brandenburg fullen vnd wyllen dy ebentüre, koste, mühe, zerung vnd Alle ander des oft genannten vnser Slosses Alden Czantoches wegen forgveldigheyt zu vns vfnehmen, vnd nehmen dy ouch keginwertigen zu vns myt macht dyfles brieffes, dormyt zu thune vnd zu lossene, wy vns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu brandenburg eben vnd beqwem Ist, von dem genannten meystere, seynen Orden vnd seynen nachkomen vngehendert. Dorvme wer es sach, das vns, vnser erben oder nachkomen Marggrauen zu Brandenburg, vnser landen vnd leuten nu furbas ennich Insal, schade, muhe, koste, czerung ader ennyge ander forgveldigheyt von Alden Czantoch wegen wyderfüre, vns abe gewonnen worde ader lust andren landen oder leuten dar von schade geschege, dar vmmer got vor sy, dar vor sollen vnd wollen wyr, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu brandenburg antworten vnd nicht der genannte meyster, noch sein orde, seyne nachkomen zu Ewyger zeyt. Auch sollen derselbe gnannte Meyster, sein orde vnd seyne nachkomen dorvme an Iren hauptgute, das sy vns vor das land zu Sternberg, vor Czantoch vnd vor Alle Ander des landes zuehorung nach Inhalt des briffs In dorober gegeben bezalet haben, keynen abeschlach oder schaden myt nichte lyden, noch haben, Sundern wolle wyr, vnser erben oder nachkomen marggrauen czu Brandenburg das lant zu Sternberg wyder haben, So sollen wyr, vnser erben oder nachkomen Marggrauen zu brandenburg vnd wollen dem Irgenannten Meyster, seynen nachkomen vnd seynen Orden funder abe Slach vnd ennygerley rechnung Ire ganzze houpgut, Nach des briffs lute, In ober das land zu Sternberg gegeben, zu genüge wol bezalen, Also das In Czantoch an bezalung Irs houpguts keynen schaden thun sol. Darmit sollen alle vnd Iglich

puncte vnd Articule gefampt vnd befunden, Im selbygen brife In ober das land Sternberg geben, dy Czantoch an beroren, ewygen tot sein vnd bleyben, Also doch, das alle Ander puncte vnd article des selbigen briffs, dy Czantoch nicht anberoren, fulmechtig, stete, veste vnd vnueruckt bleyben sollen sunder arg vnd geuerde. Hyr vor alles hat vns der Irgenant Meister er hynrich von Rederen von sein, seynes ordens vnd seyner nachkomen wegen zu genuge wol bezallet VI hundert gude Reynische gulden, der wir Im, seynen orden vnd nachkomen ledig vnd loz lassen. Disser vorgemelter stücke, puncte vnd Article allen gefampt vnd sunderlich eyns Igleichen grosser sycherhey haben wyr In guten wyssen vnser Insigel lassen hengen an dyssen brieff. Gezeug synt des dy hochgeboren, Erwyrdigen, wolgeboren vnd gestrengen vnser rete, hoffgellnde vnd lieben getrewen herr Ott, herczog zu Stettyn etc., herr fridrich, Biffchoff zu lubus, vnser Canczler, herr ludwig, landgraue zu leutenberg etc., herr Fridrich, graue von Orlamunde, herr ludwig, graue zu Ottyngen, herr gottfryt, graue zu honloch, henning Quast, vnser obermarschalk, Jorg von Waldensfels, vnser kamermeister, Rytter, Pawel von Conrestorpp, vnser landvoyt der Newen marg, vnd Ander mer der vnsern gnug gloubwirdigen. Geben zu Coltrin, Am Sonnabent Nach vnser frowen dag purificationis, Anno LVII.

Nach dem Schürmärkischen Lehnscopialbuche XXII, 237.

LXXVII. Der Rath zu Neu-Landsberg erbittet zur Stiftung einer St. Lorenz- und Gertraud-Kapelle die bischöfliche Bestätigung Hennings von Kamin, am 17. October 1458.

Reverendo in Christo Patri ac Domino Domino Henningho, Episcopo Caminensi, benevolas in omnibus obediendis et serviendis voluntates. Coram omnibus ac singulis presentia visuris et auditoris Nos Consules et Proconsules oppidi nove Landisberch pro nobis nostrisque Successoribus notificamus et presentibus scripti serie duximus explicandum, quod divina, ut speratur, gratia salubriter invitati ad honorem et laudem individue Trinitatis, omnipotentis Dei et sue beatissime Genitricis totiusque coelestis Curie, specialiter Sanctorum infra scriptorum, Laurentii Martyris et Gertrudis virginis, nec non omnium fidelium Christianorum remedium et salutem perpetuam, Capellam seu Altare in titulum Ecclesiasticum beneficiale per sacerdotes habendum Canonice et regendum ante valvam Czantoch nove Landisberg de Illustris Principis Marchionis Brandenburgensis Friederici suorumque adjutorum, nec non Domini Francisci, Plebani dicte Ecclesie Landisbergensis bene placito, Litera et consensu, instauramus de novo et fundamus eandemque Capellam pro congrua ipsius Rectoris sustentatione de censibus et redditibus viginti marcarum jam apud discretos viros, videlicet Marcum Cruger octo marcas pro Centum et Nicolaum Lenghepul quinque pro quinquaginta et apud Thydericum Hoppener septem de duobus mansis, iusto titulo, ut creditur, habitis et possessis, cum spe augmentationum, comparationum ac in futurum pie et Dei fide comparandorum dotamus, quos quidem redditus annuos et census dedimus, damus et conferimus, nec non etiam Marcus Cruger, Langenpul et Hoppener predicti pro erigenda Capella nobis predederunt et contulerunt jure simpliciter et libere propter Deum Capellam ad eandem et eosdem red-